

## **Dr. Gerhart HOLZINGER**

### **Lebenslauf**

Geboren am 12. Juni 1947 in Gmunden;

1953-1966 Besuch der Volks- und Hauptschule sowie des Gymnasiums in Gmunden;

1966 Reifeprüfung am Bundesgymnasium Gmunden mit Auszeichnung;

1966/1967 Wehrdienst als einjährig Freiwilliger;

1968-1972 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität in Salzburg;

1972 Promotion zum Doktor der Rechtswissenschaften;

1972/1973 Gerichtspraxis;

1973-1975 Universitätsassistent am Institut für Verfassungs- und Verwaltungsrecht der Universität Salzburg bei Univ. Prof. Dr. Kurt Ringhofer;

1975-1995 Tätigkeit im Verfassungsdienst des Bundeskanzleramtes, davon seit 1984 als Leiter dieser Sektion;

1992 Ernennung zum Sektionschef im Bundeskanzleramt;

seit Juni 1995 Mitglied des Verfassungsgerichtshofes und Ständiger Referent dieses Gerichtshofes;

1995 Verleihung des Großen Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich sowie des "Alexis de Tocqueville Price 1995" des European Institute of Public Administration (Maastricht) für Verdienste um die juristische und administrative Vorbereitung des Beitrittes Österreichs zur Europäischen Union;

1998 Erteilung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent (Karl-Franzens-Universität Graz) für das Habilitationsfach "Österreichisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht";

seit 1999 Präsident der Österreichischen Verwaltungswissenschaftlichen Gesellschaft;

seit 1999 Vorsitzender des Menschenrechtsbeirates beim Bundesministerium für Inneres;

seit 2000 Präsident der Österreichischen Juristenkommission;

seit 1975 verheiratet, zwei Kinder (geboren 1982 und 1983).